

ENERGIESPARNACHWEIS ZU VERKAUFEN!

onetwoenergy.at ist ein Online-Marktplatz für Energieeffizienznachweise. Und für Private und KMUs als Alternative zu Fördergeldern interessant. Wie viel Geld welche Maßnahme bringen kann, erklärt Gudrun Pelinka, Managing Director OneTwoEnergy und energieblog-Autorin.

EnergieBlog 



GELD VERDIENEN MIT ENERGIESPARMASSNAHMEN

Die thermische Sanierung eines Einfamilienhauses bringt etwa 22.000 kWh an Energieeinsparung. Umgerechnet könnten damit auf onetwoenergy.at ca. 1.320 Euro erzielt werden. Der Einbau einer Erdwärmepumpe (Einsparung ca. 9.000 kWh) beim Neubau kann zu einem Energieeffizienznachweis-Verkaufserlös von rund 550 Euro führen.

Wer verkauft Energieeffizienznachweise?

Gudrun Pelinka: Maßnahmen werden von Unternehmen jeder Größe, von privaten Haushalten und von Dienstleistern wie Installateuren oder Energieberatern gesetzt und dann in Form von Effizienznachweisen angeboten. Wir haben über 600 User aus unterschiedlichsten Bereichen.

Geförderte Maßnahmen können nicht gehandelt werden?

Nein. Häufig werden Investitionen nur durchgeführt, wenn es dafür eine Förderung gibt. Der Verkauf einer effizienzsteigernden Maßnahme kann als Alternative zum klassischen Fördertopf gesehen werden. Nachweise können beispielsweise vor dem Antrag für eine Förderung auf dem Marktplatz angeboten werden. So kann man vergleichen, wo man den höheren Wert erzielen könnte. Solange kein Gebot gestellt wurde, kann das Angebot wieder vom Marktplatz genommen und stattdessen eine Förderung beantragt werden. Deshalb ist es auf onetwoenergy.at möglich, Nachweise noch vor ihrer Umsetzung zu verkaufen, sodass man schon vorweg die Sicherheit hat, einen Teil der Investitionskosten zurückzubekommen.

Wer kauft die Nachweise?

Energielieferanten, die im Vorjahr über 25 GWh an Energie an Endverbraucher abgesetzt haben, sind verpflichtet, solche Nachweise zu sammeln. Das Gesetz sieht weiters vor, dass 40 % der zu sammelnden Nachweise aus dem Haushaltsbereich stammen sollen. Deshalb sind Haushaltsmaßnahmen besonders attraktiv und vom Preis her meist etwas höher als betriebliche Maßnahmen.

Welche Effizienzmaßnahmen können Private in Form von Nachweisen verkaufen?

Da bietet sich etwa die thermische Sanierung der Hausfassade an, hier werden viele kWh an Einsparung erzielt. Auch der Tausch von Altgeräten wie Heizkesseln oder Kühlschränken, der Einbau einer Wärmepumpe oder der Wechsel von Glühbirnen zu LED-Lampen sind Nachweise, die verkauft werden. Je mehr Effizienzsteigerung, umso attraktiver das Angebot. Daher zahlt es sich für Private aus, ihre Effizienznachweise zu bündeln und gesammelt zu verkaufen.

Wie viel Geld kann das bringen?

Die Preise werden vom Verkäufer festgelegt, orientieren sich aber an den aktuellen Marktpreisen. Das kann man mit willhaben.at vergleichen. Dort kann man auch den Preis anpassen, das Angebot erweitern bzw. löschen. Tauscht man etwa 20 Halogenlampen gegen LED-Lampen, so ergibt das eine Energieeinsparung von 620 kWh (31 kWh/LED). Abhängig von den aktuellen Marktpreisen kann man diesen Nachweis um ca. 35 Euro verkaufen.